Rec^d Xenf June 6 1858
Ans Bonn 16 Juni
X — 23 Juni

Petersburg, d. 7/19 Jan. 1857. 8

Hochgeehrtester Herr!

Zugleich mit den Catalogen des hiesigen Gartens (die Sendungen mußte ich liegen lassen, weil die ganz gefroren lagen und ich krank zu beschäftigt war), erlaube ich mir Ihnen einige interessante Petersburger Pflanzen mitzusenden, die Sie, wenn Sie kein Interesse für dieselben haben sollten, einem Ihrer Freunde schenken mögen. Zugleich erlaube ich mir die Anfrage, ob vielleicht Jemand unter Ihren Bekannten in Nordamerika ist, der dortige gegen russische Pflanzen tauscht.

Für diesen Fall erlaube ich mir ferner Ihre Aufmerksamkeit auf 2 Gattungen der nordamerikanischen Flora hinzulenken, die mich schon seit mehreren Jahren interessiren, nämlich Xanthium und Agrimonia. In der beiliegenden Nummer der Gartenflora, die eine Lebensskizze meines Landsmanns und Freundes Dr. Hering enthält, werden Sie einige kurze Notizen über

in der Aufzählung der Arten finden. Von Ihnen gesammelt hat ich Herb. der seine Prof. Braun mehrere Xanthien, von denen es mir lieb wäre mehr Exemplare zu sehen. Leider habe ich mein Manuscript nicht hier und kann Ihnen also nur wenige aus dem Gedächtniß schreiben. Ein als X. strumarium (wenn ich nicht irre) gesammelte Art mit der Bezeichnung, daß sie 6 Fuß hoch würde, halte ich von X. strumarium hinreichend verschieden; ein sehr groß früchtiges Xanthium ich glaube als X. macrocarpum gesammelt mit sehr dichten Stacheln halte ich für eine neue Art. Sie steht zwischen dem X. canadense Mill. - der X. macrocarpum der Fl. d. France kommt in Frankreich bemerkt nicht vor. Was gewöhnlich dafür gilt ist X. italicum Moretti u. vielleicht einige andere Arten. Es wäre mir sehr angenehm wenn Sie oder Ihre Freunde Ihre Aufmerksamkeit auf Xanthium und die Ambrosiaceen überhaupt richten wollten.

Ebenso interessirt mich Agrimonia. Außerdem wären mir noch speciell erwünscht Cyperaceen, Najadeen, Filices, Philadelpheen, Nasturtium mit reifen Früchten.

Das Herb. der hiesigen Gartens besitzt durch Ankauf des Ledebour'schen Herb. eine Anzahl von Ihnen gesammelter Arten meist mit Doubletten.

Russischen einige Arten von andern Nordam. Botanikern wie Asa Gray etc. Daß aber dabei viele Lücken sind geht daraus hervor, daß wir gar keine nordam. Anemonen. Xanthium und nur eins von beiden erhaltenen Agrimonia besitzen. Von den neuen Entdeckungen haben wir nur die Fendler'schen Pflanzen durch das Ledebour'sche Herbarium.

Von russ. Pfl. können in kürzerem abgegeben werden Pflanzen aus der Gegend Rußlands und Persien gesammelt von Szovits. Pflanzen von Ajan (Sibirien), Pflanzen vom Amur. In unserer Zeit [in neuester Zeit] Pfl. aus dem Altai, Dahurien (Turczaninow), sowie der Songarei, etc. Wir besitzen sehr zahlreiche Doubletten, die aber leider noch gar nicht fleißig sind, da bisher niemand dieselben ... und selbst bei den bestimmten Sachen alles verglichen werden muß, da die Doubletten nicht mit Sicherheit geordnet sind. Da nun auch das Herb. in entsprechender Anordnung ist und ich allein für das Ordnen angestellt bin, so geht es natürlich langsam.

Wollten Sie also unterdessen selbst gewiß bis auf einen Wunsch einzugehen oder einen nicht allzu unangenehmen Tauschhandel haben, der damit gedient wäre, so bitte ich Sie, Ihre Offerten und Wünsche dem Herrn Director Regel mitzutheilen, der allein darüber zu verfügen hat. Für meine eigene Person kann ich zunächst nur

Ich schicke mehrere Nummern der betreffenden Bonplandia mit und bitte Sie – wenn es möglich – einige an Dr. Wilhelm Hering zweiter Arzt in Calumet (Wisconsin) und eine an C. M. Brownell M.D. East Hartford, Connecticut zu senden. (vielleicht auch eine an Asa Gray u. Torrey).

Ich verbleibe mit der ausgezeichnetsten Hochachtung

Ew. Wohlgeboren

ergebenster

F. Körnicke

Conservator am Königl.

Bot. Garten.

Rec.Xnach June 6, 1858
Ans. Bonn 16 Juni
Ans. X 23 Juni

Petersburg d.7/19 Jan 1858

Hochgeehrtester Herr!

Zugleich mit den Cuscuteen des hiesigen Gartens(die so lange auf sich haben warten lassen weil sie ganz zerstreut liegen und ich fast zu beschäftigt war) ,erlaube ich mir Ihnen einige interessanten Petersburger Pflanzen mitzusenden, die sie wenn Sie kein Interesse für dieselben haben sollten,einem Ihrer Freunde schenken mögen. Zugleich erlaube ich mir die Anfrage, ob vielleicht jemand unter Ihren Bekannten in Nordamerika ist, der dortige gegen russische Pflanzen tauscht.

Für diesen Fall erlaube ich mir dann an Ihre Aufmerksamheit auf 2 Gattungen der Nordamerikanischen Flora hinzulenken, die mich schon seit mehrere Jahren interessieren, nämlich Xanthium und Agrimonia. In der beigelegten Nummer des Bozplandia[1] , die eine Exkursionstrippe meines Landmannes und Freundes Dr. König enthält, werden Sie einige kurze Notizen darüber oben

---

[1] *Name uncertain*

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

in der Aufzählung der Arten finden. Von Ihnen gesandt sah ich in Herb. Des Herrn Prof. Braun mehrere Xanthien, von denen es mir lieb wäre mehr Exemplare zu sehen. Leider habe ich mein Manuskript nicht hier und kann Ihnen also nur weniges aus dem Gedächtnis schreiben. Eine als Xanthomanium (wenn ich nicht irre) gesammelte Art mit der Bezeichniss , dass sie 6 Fuss hoch würde, halte ich vom X.itunarium Europeum für verschieden; ein sehr gross-prickiges Xanthium, ich glaube als X. Mesocarpeum gesammelt mit sehr dichten Stacheln halte ich für eine neue Art.Sie steht zunächst dem X. canadense Hook. Der X. mesocarpeum der. Fl d. France kommt in ~~Frank~~Amerika nicht vor. Was gewöhnlich dafür gilt ist X. Italicum Moretti und vielleicht einige andere Arten. Es wäre mir sehr angenehm wenn Sie oder Ihre Freunde Ihre Aufmerksamkeit auf Xanthium und die Ambrosiaseen unbefängt richten wollten.

Ebenso interessiert mich Agrimonia. Ausserdem wäre mir noch speziell erwünscht Cyperaceen, Najadeen, Filices, Philadelphien, Nasturtium mit reifen Früchten.

Das Herbarium des hiesigen Gartens besitzt durch Ankauf des Ledebowich's Herbarium eine Auswahl von Ihnen gesammelten Arten meist mit Doubletten.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Ausserdem einige Arten von anderen Nordamer. Botanikern wie Asa Gray etc; dass aber dabei viele Lücken sind geht daraus hervor, dass wir gar kein [word unreadable}, Xanthium und nur eine Nordam.von Berlin erhaltene Agrimonia besitzen. Von den nuen Entdeckungen haben wir nur die Fendler'schen Pflanzen durch das Ledebowich Harbarium.

Von russ.Pflanzen können in Austauch abgegeben werden Pflanzen von der Grenze Russland's und Persien gesammelt von Szwarils[2]. Pflanzen von Ajan(Siberien) , Pflanzen von Amur, zunächst seiner Zeit Pfl. Aus dem Altai und den Bakuriam(Turizaminow)[3].

Wir besitzen sehr zahlreiche Doubletten die aber leider noch gar nicht gültig sind, da Fischer niemand darüber liess und folgt bei den bestimmten Sachen alles unexaminiert werden muss, da die Doubletten nicht mit Sicherheit gesendet sind. Da auch Samml.des herbarium in entsprechender Unordnung ist und ich allein für das Ordnen angestellt bin, so geht es natürlich langsam.

Sollten Sie also entweder selbst geneigt sein auf einenTausch einzugehen oder einen nicht allzu unerfahrenen Bekannten haben der damit gedient wäre , so bitte ich Sie, Ihre Offerten und Wünsche den Herrn Direktor Singal mitzutheilen, der allein darüber zu verfügen hat. Für meine eigene Person kann ich zunächst nur[4]

---

[2] *Spelling uncertain*
[3] *Place names have undergone 2-3 changes since the days of this letter.*
[4] *The text breaks off here. Either a line or two are missing or any number of pages! The following page is marked 4 but by our librrian- not the author.*

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Ich schicke mehrere Nummer der betreffende Bozplandia mit und bitte Sie- wenn es möglich ist-einige an Dr. Wilhelm Henning, praktischer Arzt in Calumet(Wisconsin) und auch an C. Mr. Brownell, East Hartford Connecticut zu senden.(Vielleicht auch eine an Asa Gray u. Torrey)

Ich verbleibe mit ausgezeichnesten Hochachtung

Eur. Wohlgeboren

ergebenster

G. Körnicke
Lieferanter am Kais.
Bot. Garten

Weslin 5/25/01

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec.Xnach June 6, 1858
Ans. Bonn June 16
Ans. X June 23

Petersburg Jan.7/19 1858

Most Honored Sir!

Together with the Cuscutae from this garden (which have been delayed because they were stored all over the place and I have been busy) I am sending you some interesting plants from Petersburg, which you can give to one of your friends if you are not yourself interested in them. At the same time I would like to know if there is anyone among your acquaintances in North America interested in trading for Russian plants.

In such case I would like to direct your interest to two genuses of North American plants, which for many years have been of interest to me, namely Xanthium and Agrimonia. In the attached issue of Compendia[1], which has the account of an excursion by my friend and countryman Dr. König you can read some brief notes about it

---

[1] *Name uncertain*

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

In the enumeration of the species. I saw several Xanthenes collected by you in Professor Braun's herbarium and would very much like to see more examples thereof. Unfortunately I do not have my manuscript here and can only write some remarks from memory. A species collected as Xanthomanium(if I am not mistaken) with the description that it grows 6 ft. tall, I think on the contrary must be X. itunarium Europium; a Xanthium with large thorns designated as X. mesocarpeum,Ii believe to be a new species. It is closely similar to X. canadense Hook. X. Mesocarpeum from Fl.de France does not occur in ~~France~~ America. Usually it is X. italicum Moretti and maybe some other species. It would please me very much if you or your friends would direct your undivided attention towards Xanthium and the Ambrosiaceae.

I am also interested in Agrimonia. Beyond that I very much wish for Cyperaceae, Najadeae, Filices, Philadelphieae, and Nasturtium with ripe fruits.

The garden here has obtained through purchase Ledebowich's Herbarium with his own collected plants and duplicates.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm copyright reserved
Missouri Botanical Garden

In addition some other species from other north American botanists like Asa Gray etc.; that there are may holes in the collection is apparent from the fact that we have no (unreadable); no Xanthium and only one North American Agrimonium which came from Berlin. Of new discoveries only Fendler's plants are here because of Ledebowich's herbarium.

Of Russian plants that be used for trading we have plants from the Russia Persian border that Szwarils[2]collected. Plants from Ajan(Siberia) , plants from Amur, eventually plants from Altai and Bakurien (Turizaminow)[3].

We have numerous duplicates but not genuine with certainty because Fischer did not type them and from that follows that most are unexamined and the duplicates cannot be certified. That the herbarium collections also are disarrayed follows and as I am the only one hired to straighten this out, it goes slowly. Should you want to exchange or if you have a not inexperienced friend who would like to, I ask you to let Director Singal know your offers and wishes as he is the only one who can decide. For myself I can now only[4]

---

[2] *Spelling uncertain*

[3] *Place names have undergone 2-3 changes since the days of this letter.*

[4] *The text breaks off here. Either a line or two are missing or any number of pages! The following page is marked 4 but by our librrian- not the author.*

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

I am sending several issues of Bozplandia and ask you – if at all possible- to send one to dr. Wilhelm Henning, practicing physician in Calumet(Wisconsin) and also to C. Mr. Brownell, East Hartford Connecticut (Perhaps also one to Asa Gray and Torrey)

I remain with the greatest respect

Your Grace's

Most affectionate

G. Körnicke
Supplier to the Imperial
Bot. Garden

Ulaman 6/2/01

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec. Frankf. July 9th
Ans. Paris 26 July

[illegible] d. 21 Juni / 3 Juli 1858

Geehrtester Herr Doctor!

Mit Vergnügen beantworte ich Ihre Anfragen, so weit es mir möglich ist.

Herr Mogiewitsch hat kein Manuscript, das gegenwärtig im Druck ist beigefügt. C. fimbriata ist ein Irrthum von Turczaninow, der eine Pflanze unter diesem Namen bestimmt. Bunge selbst hat Hr. Mogiewitsch erklärt, daß er keiner Pfl. diesen Namen gegeben habe.

Den Irrthum zwischen C. Lehmanniana u. monogyna kann ich augenblicklich nicht aufklären. Vielleicht ein Versehen beim Etiquettiren.

Altar liegt im Gouvernement Saratow, und Jenotajewsk im Gouvernement Astrachan, also beide Wolgagegend.

Im Herb. Steph. ist 798 Instit. l. n. zu lesen M.a.B. (Marschall v. Bieberstein); die Nummer scheint mir von Herbariumsbedeutung zu sein. l. n. ist mir zweifelhaft. Die Bezeichnung [illegible] ich noch niemals [illegible] sie entziffern zu können. Vielleicht soll es heißen: locus natalis d.h. von dem Eigenthümer, den Marschall in einer seiner Schriften angiebt.

1838

den Samen der Cuscuta auf dem Mühlberg zu kenne ich nicht, vermuthe aber Ecklon.

Von den verlangten Euphorbiaceen besitze ich microphylla u. cordata von Heyne, also gerade die richtigsten; sowie außer dem Namen linearifolia nichts. Ich schicke Ihnen nicht, es ist aber offenbar nicht die Pfl., die Sie wünschen. Von Euph. cheirolepis schicke ich 2 Exemplare, bitte diese oder wie auch alles Übrige nach Ihrem zurückzusenden, da ich wenig davon haben. Zugleich erhalten Sie noch einige Cuscuta zur Ansicht, die ich inzwischen noch gefunden habe.

Vor einiger Zeit ist eine Kiste Dubletten von hier nach Berlin gesandt worden. Ich benutzte schon damals die Gelegenheit, eine Anzahl Exemplare (u. Cuscuta) die ich noch gefunden, Ihnen zur Ansicht zuzusenden. Wollen Sie sich gefälligst bei ...-Post [illegible] erkundigen ob diese angekommen sind.

Das Päckchen mit den Pfl. wird wohl nächsten Mittwoch abgehen. Mittwoch u. Sonnabend sind hier nur Posttage. Ich schreibe auch, daß dieser Brief erst heute Sonnabend (21 Juni / 3 Juli) abgeht. Sollte das Paket nicht vor Ihrer Abreise ankommen, so bitte ich Sie auch dafür, Vorkehrungen zu treffen, daß es wieder an

den bot. Garten zurückgesandt wird.
Die Sendung des grössten Materials werden Sie am besten durch einen Spediteur zu besorgen lassen. Der Commissionair des bot. Gartens in Hamburg(?) ist jetzt in Berlin(?).
Von Lorentz habe ich noch keine Nachricht, obwohl mir von Berlin aus gemeldet wurde, dass Lorentz an mich geschrieben habe. Es ist hier im bot. Garten sehr traurig. Die Wissenschaft ist kaum geduldet u. den wissenschaftl. Beamten werden vom [illegible] alle möglichen Hindernisse in den Weg gelegt. Er verweigert jetzt sogar [illegible] zur Zeichnung der Pflanzen(?), und schliesst Briefe etc.
Sie haben übrigens nicht das Herb. Academicum (vermischt mit dieses[?]) sondern das Herb. des bot. Gartens. Das Herb. Academ. ist ein anderes. Der bot. Garten gehört nicht zur Academie, sondern zum Hofministerium.
Wegen C. Regowitschiana(?) habe ich an Trautvetter geschrieben, er scheint aber nicht erfolgt zu sein. Auch dem Herb. d. Acad. befand sich diese Art auch nicht.
Bleibe ich hier od. in Deutschland, so werde ich Ihnen durch [illegible] Post. od. Lorentz Mittheilung machen. Gehe ich nach Indien, so muss ich die gewünschten Bestimmungen bei Seite lassen.

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Meinen Freund Jennings bitte ich freundlichst von mir zu grüßen u. ihm die Möglichk. meiner Uebersiedelung nach Indien mitzutheilen. Sein Reisebericht war von ihm nicht zur Veröffentlichung bestimmt, sondern ein Privatbrief. Meinen jüngeren naturwiss. Freunde gefiel derselbe jedoch, daß sie mich aufforderten ihn zu publiciren. Leider wurde durch meine Uebersiedelung nach Poppelsdorf unsere Correspondenz unterbrochen. Es wird ihm gewiß sehr angenehm sein, wenn Sie ihm Ihre Berichtigung mittheilen. Er ist ein eifriger Naturforscher u. ein biederer Charakter.

Ich hoffe jetzt Ihre Anfragen beantwortet zu haben, der Postabgang nöthigt zur Eile weshalb ich um Entschuldigung bitte, wenn etwas etwas unverständlich sein sollte.

Indem ich mich Ihrem geneigten Andenken bestens empfehle verbleibe ich mit der ausgezeichnetsten Hochachtung

Ihr

ergebenster

F Körnicke

copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN